

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Gleichstellung
am Donnerstag, **03.11.2005**, 17:00 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Ursula Bangert-Münzer , Frau Miriam Mercedes Becker-Merino , Frau Margret Ehring ,
Herr Richard-Michael Halberstadt , Frau Barbara Stober , Frau Helga Welker

von der SPD-Fraktion

Frau Marianne Hopmann , Frau Gerda Scheidgen-Kleyboldt , Frau Anne Schulze Wintzler

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Claudia Scholz

von der FDP-Fraktion

Frau Gisela Geschkewitz

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau Sieglinde Nowak

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Funda Akogullari bis 18:20 Uhr, Frau Christine Behrens , Frau Margaretha Breithaupt-Schüring , Frau Irmgard Grieshop-Sander , Frau Ines Gutschmidt , Frau Veronika Güttler , Frau Maria Kube , Frau Dr. Regine Rapp-Engels

von der Verwaltung

Frau Martina Arndts-Haupt , Frau Birgit Herdes , Frau Susanne Möller, Herr Rainer Leskow ,
Herr Bernhard Paschert , Frau Anja Räther, Frau Andrea Reckfort

für die Schriftführung

Frau Claudia Welp

Gäste:

Frau Rita Tücking, Arbeiterwohlfahrt Münster, Frau Christine Gelbhardt, Zartbitter e.V.

nichtöffentlicher Sitzungsteil Keiner

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|----|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0771/2005</u>
V | 3. | Modellprojekt "Familienfreundliches Wohnen für und mit allein Erziehenden und ihren Kindern" |
| <u>V/0798/2005</u>
V | 4. | Wohnen im Alter, Fortschreibung 2005 |
| <u>V/0742/2005</u>
V | 5. | Jahresbericht 2004 zur Kinder- und Jugendarbeit in Münster |
| <u>V/0828/2005</u>
OBM | 6. | Leitlinien mädchengerechter Jugendhilfe in Münster |
| <u>V/0816/2005</u>
OBM | 7. | Finanzielle Förderung von Frauenorganisationen - Antrag BündnisFrauenArbeit |
| | 8. | Anträge der Fraktionen |
| | 9. | Verschiedenes |

Frau Hopmann eröffnet um 17 Uhr die 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgelegt, bei welchen Tagesordnungspunkten die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeitern erforderlich ist.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt festgelegt:

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Die Vorsitzende, Frau Hopmann informiert zur Vorlage V/0730/2005 „Jugendparlament“, dass alle Ausschüssen, die die Vorlage zur Kenntnis erhalten haben, zum Expertenhearing eingeladen werden. Da die Teilnehmezahl jedoch sehr groß ist, ist vereinbart, dass nur die jeweiligen Sprecherinnen/ Sprecher an dem Hearing teilnehmen.

Frau Arndts-Haupt weist auf folgende Tischvorlagen hin:

- Dokumentation des Girls'Day 2005 in Münster
- Niederschrift der 5. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung
- „Wenn Menschen ausländischer Herkunft Pflege brauchen... Kulturkompetente Altenpflege, ein Thema für Münster?“, Fachveranstaltung des Ausländerbeirates und des Sozialamtes der Stadt Münster am 06. Dezember 2005 von 13:30 – 17:30 Uhr im Stadtweinhaus Münster
- Internet-Café im Club F\C\B Frauen Computer Behinderung, ein monatliches Angebot für Frauen mit Behinderung im EDV-Raum der Ev. Familienbildungsstätte

Frau Arndts-Haupt informiert über folgende Veranstaltungen:

- Die Fachveranstaltung von Münsters Frauenorganisationen zum Thema „Frauen im Recht“ – Hartz in Münster am 09.11.2005 stößt auf eine starke Resonanz. Es haben sich 46 Teilnehmende bereits angemeldet. Vom 07. bis 11. November wird wieder die bewährte Anwältinnen-Hotline für Frauen täglich von 16:00 – 18:00 Uhr freigeschaltet
- „Die Lust der Klara Fall“ Wilde Geschichten einer unglaublichen Pianistin mit Brigitte Altermann, Theater Wilde Mischung, Berlin, am 15. November 2005 um 16:00 und 20:00 Uhr hat eine so große Nachfrage ausgelöst, dass die Veranstaltung jetzt im Rathausfestsaal stattfindet. Es sind nur noch Restkarten erhältlich.
- Vom 21.11.- 09.12.2005 wird die Ausstellung Münsters Standpunkte gegen Gewalt im Foyer des Stadthauses 1 stehen. Die Ausstellung wird mit der Tafel von Roland Kaiser, (Schlager-)Sänger erweitert. Sie umfasst jetzt bereits 16 Tafeln.

Zu beiden Veranstaltungen und zur Ausstellung sind die Mitglieder des Ausschusses herzlich eingeladen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Es liegen keine vor.

Punkt 3 der Tagesordnung V/0771/2005

Modellprojekt "Familienfreundliches Wohnen für und mit allein Erziehenden und ihren Kindern"

Herr Leskow und Frau Möller tragen vor und beantworten Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Frau Bangert-Münzer fragt nach konkreten Zahlen. Es wird vereinbart, dass sie in der Niederschrift aufgenommen werden.

Ergänzung zum Vortrag:

Auf Seite 5 der Vorlage unter Ziffer IV wird erwähnt, dass 25 % allein Erziehende in den Eigentumswohnungen leben, jedoch 70 % allein Erziehende in den Mietwohnungen. In absoluten Zahlen bedeutet dies:

In den 12 Eigentumswohnungen leben 3 allein Erziehende (= 25 %), in den 18 Mietwohnungen leben 12 allein Erziehende (= 67% gerundet 70 %).

Die Prozentzahlen wurden gewählt, um die grundsätzliche Tendenz darzustellen.

Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0798/2005**

Wohnen im Alter, Fortschreibung 2005

Der Ausschuss für Gleichstellung vertagt und schiebt die Vorberatung in die nächste Beratungskette.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0742/2005**

Jahresbericht 2004 zur Kinder- und Jugendarbeit in Münster

Herr Paschert trägt vor und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0828/2005**

Leitlinien mädchengerechter Jugendhilfe in Münster

Frau Tücking, Sprecherin der AG 7, Mädchen und Frau Reckfort tragen vor und beantworten Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Leitlinien zur Mädchenarbeit mit den handlungsweisenden Grundlagen über das Selbstverständnis, die Ziele und fachlichen Standards von mädchengerechter Jugendhilfe werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Kooperation aller Fachkräfte der Jugendhilfe wird im Sinne dieser Leitlinien fortgeführt mit der Empfehlung:
 - dass zunächst die Träger jeweils im internen Qualitätsdialog Ziele und Standards für eine ganzheitlich orientierte mädchengerechte Jugendhilfe in Münster formulieren und
 - diese Ergebnisse von der Verwaltung in Kooperation mit der AG Mädchen und den Trägern der freien und öffentlichen Jugendhilfe zusammen getragen werden, um fachliche Standards und Empfehlungen für die Mädchenarbeit in Münster zu konkretisieren. Auf dieser Grundlage werden gemeinsam weitere Umsetzungsempfehlungen und konkrete Maßnahmen vereinbart.
3. Die Verwaltung berichtet über das Voranschreiten der Qualitätsdialoge mit den Trägern der Jugendhilfe sowie die Entwicklung weiterer Umsetzungsempfehlungen den Fachausschüssen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten/Folgekosten.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0816/2005**

**Finanzielle Förderung von Frauenorganisationen -
Antrag BündnisFrauenArbeit**

Es wird kein Vortrag gewünscht.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Aus der Haushaltsstelle 0250.718.0000.9 „Förderung von Frauenprojekten“ wird auf der Grundlage der „Richtlinien zur Finanziellen Förderung von Frauenorganisationen, -projekten und -initiativen“ (Fassung 4/2000) das BündnisFrauenArbeit für die Erstellung und Herausgabe des Frauenjahrbuchs 2006 „Arbeiten in Münster“ mit 5.000,00 Euro bezuschusst.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 5.000,00 Euro, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
0250.718.0000.9	Förderung von Frauenprojekten	2005	5.000,00	---

Punkt 8 der Tagesordnung

Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

gez.

Marianne Hopmann
Vorsitzende

gez.

Claudia Welp
Schriftführung